

Boden haushälterisch genutzt?

Autor(en): **Thormann, Fritz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-957064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Boden haushälterisch genutzt?

45

► Fritz Thormann, Architekt, Planer BSP

Im "Werk, Bauen und Wohnen" 5/94 unter dem Hefttitel "Individualität als Mass" ist auf den Seiten 24 und 25 die Planung in Jouxtons-Mézery als gutes Beispiel publiziert, allerdings ohne einen Massstab anzugeben. Immerhin: Ersichtlich ist, dass auf gut 80'000 m² Land 26 Einfamilienhäuser gebaut werden sollen.

collage publiziert hier den Bebauungsvorschlag im Massstab von ca. 1:2000.

Der Ueberbauungsvorschlag widerspricht dem Art. 1 des Bundesgesetzes über die Raumplanung: "Bund, Kantone und Gemeinden sorgen dafür, dass der Boden haushälterisch genutzt wird."

